

## **Permanente Unterstunden (Hessen)**

### **Beitrag von „ahrs“ vom 4. September 2010 11:04**

Ich habe ein Problem: Ich schleppe seit mittlerweile Jahren Unterstunden mit mir herum. Jedes Halbjahr kommen neue hinzu. Gerade in diesem Halbjahr kommen 2 neue Unterstunden hinzu. Meine Frage: Verfallen die irgendwann? Was kann ich tun? Die SL hat immer wieder neue Ausreden, warum ich meine Unterstunden nicht abbauen kann.

Ich bin Lehrer in Hessen.

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 4. September 2010 11:05**

Unterstunden heißtt, dass du grundsätzlich mehr unterrichtest, als dein Deputat ist? Dauerhaft? Würde ich nciht machen (hilft dir jetzt auch nicht weiter ;))- Ich würde zunächst das Gespräch suchen, sagen, dass du dazu nicht bereit bist und ansonsten Unterstützung in der Gewerkschaft suchen!

---

### **Beitrag von „ahrs“ vom 4. September 2010 11:31**

Unterstunden bedeutet, dass ich jedes Schulhalbjahr weniger arbeite, als ich muss.

Ein Gespräch mit dem SL hatte ich. Hat nichts gebracht. Ich habe in diesem Halbjahr erneut zwei zusätzliche Minusstunden. 

Und irgendwann muss ich die dann abarbeiten

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 4. September 2010 14:39**

Solange du deine Arbeitskraft für die Stunden anbietetst und die nicht genommen werden sollte es eigentlich wie sonst auch im Arbeitsrecht sein, dass sie voll bezahlt werden müssen und nicht zu Minusstunden führen dürfen. Allerdings kann es somit eben auch nicht zu Überstunden bei dir kommen (wobei die nur eine bestimmte Zeit gegeneinander aufgerechnet werden dürfen).

---

### **Beitrag von „Moebius“ vom 4. September 2010 15:53**

Das ist äußerst diffizil. Eine echte Rechtsgrundlage gibt es für die ganzen Nebenarbeitszeitkonten, die in vielen Schulen geführt werden, nämlich nicht, zumindest in Niedersachsen. Eigentlich sollten Plus- / Minusstunden im Folgehalbjahr abgegolten werden. Erster Ansprechpartner wäre in deinem Fall der Personalrat, der sollte darauf achten, dass niemand zu sehr in's Minus (aber auch in's Plus) kommt. Wenn nämlich ein Kollege mit vielen Minusstunden in Pension oder plötzlich woandershin geht, sind die Stunden für die Schule weg und letztlich haben die anderen Kollegen die Arbeit mit gemacht.

Moebius

---

### **Beitrag von „v1981“ vom 4. September 2010 16:34**

wieso wird das denn nicht genutzt und du wirst irgendwo doppelt gesteckt?  
das ist doch eigentlich ein glücksfall für die schule "zu viele" stunden zu haben, da kann man doch super fördermaßnahmen mit einrichten, für die man sonst keine stunden hätte!

---

### **Beitrag von „MrsX“ vom 4. September 2010 21:16**

Bei uns werden solche Stunden immer als "Vertretungsreserve" geführt. Da musst du dann in der Schule anwesend sein und dich für Vertretungen bereit halten. Wenns nichts zu vertreten gibt, hast du Glück gehabt.

---

## **Beitrag von „Nananele“ vom 5. September 2010 00:48**

Ich hab mich auch grad gefragt, wie das angehen kann. Ich sammle immer fleißig (unfreiwillig) Plusstunden. Aktuell unterrichte ich drei Stunden mehr, als ich muss und dann kommen noch Vertretungen hinzu.